

Ruhrbenzin-Ärztengesellschaft  
Oberhausen-Holtan

Ölanlage Goe./Lr.

O.-Holtan, den 2. Februar 1939.

000906

Herrn Dir. A l b e r t s ,  
Herrn Dipl.-Ing. W i l k e ,  
Herrn Dr. S c h a a c k .

Betr.: Destillation des Benzin fremdölgemisches.

Zu den bisher durchgeführten Erprobungen der Anlage, wie Atmosphären-Destillation, sind Fremdöle, z. Teil Altöle verwendet worden. Aus den ölhaltigen Filterkuchen vom Versuchsbetrieb konnten ca. 3 bis 4 m<sup>3</sup> Öl extrahiert werden. Gemeinsam mit Benzin- und Dieselölfraktionen sind Dieselöle in dem Gemisch enthalten, das sich in einer Menge von 80 m<sup>3</sup> z. Zt. im Tank S 2 befindet. Die Zusammensetzung dieses Gemisches, wie die Beschaffenheit des Rückstandsöles, sind aus der Analyse lt. beiliegender Zusammenstellung ersichtlich.

In einer Vorlage (9) ist von 2 Umsetzungschargen mit TVP- Benzin 15,8 m<sup>3</sup> entchlorte obere Schicht enthalten mit einem Ölgehalt von ca. 36 %. (siehe Analyse)

~~Ich möchte diese beiden Produkte gemeinsam durch~~  
und  
Atmosphären-Vakuum-Destillation

in Benzin bis 120°C	ca. 6,5 m <sup>3</sup>
" " von 120 - 220°C	" 31,0 m <sup>3</sup>
in Dieselöl v. 220 - 350°C	" 10,0 m <sup>3</sup>
in Spindelöl und	
Autoöl von 12°C	" 47,0 m <sup>3</sup>

trennen. Das Schmieröl, das im wesentlichen aus Fremdöl der Derop besteht, ist durch synthetischen Ölantelle in seine charakteristischen Öldaten, wie Polhöhe, verbessert (vergl. Polhöhe von 2,1 auf 2,5) Nach Ansicht von Herrn Niemann wird der B.V. das Öl zu dem Einkaufspreis wieder zurücknehmen. Nach der Siedeanalyse ist mit einem Anfall von 38 t Autoöl mit 12°C und ca. 4 t Spindelöl zu rechnen. Vor der Bleichung können die Öle zur Reinigung der Fertigöltanks und der Mischkessel in der Verladehalle als Spindelöl verwendet werden.

Ich bitte um Genehmigung zur Durchführung der Destillation. Es ist zu empfehlen, bald damit zu beginnen, bevor mit der Herstellung der eigentlichen Öle angefangen wird.

Tabelle 1

Mischung im Tank S 2				entchlorte obere Schicht von TVP-Umsetzungen in Vorlage 9		
Menge		80 m <sup>3</sup>			15,8 m <sup>3</sup>	
D <sub>20</sub>		0,833			0,786	
Siedebeginn		30°C			30°C	
bis 120°C	5,2 Vol.-%			15,2 Vol.-%		
" 140°C	13,6 Vol.-%			21,6 Vol.-%		
" 150°C	18,0 Vol.-%	14,3 Gew.-%	Olef. 28,8%	27,6 Vol.-%	24,0 Gew.-%	Olefin- geh. 12 Vol.-%
● 180°C	29,2 Vol.-%	24,5 Gew.-%		43,6 Vol.-%	38,8 Gew.-%	
" 270°C	39,6 Vol.-%			56,6 Vol.-%		
" 300°C	41,6 Vol.-%			58,6 Vol.-%		
" 320°C	43,2 Vol.-%			61,6 Vol.-%		
" 350°C	44,4 Vol.-%	38,3 Gew.-%		64,0 Vol.-%	57,8 Gew.-%	
350-370°C	3,4 Vol.-%	3,3 Gew.-%	- 20°C Stockpkt.	4,6 Vol.-%	4,4 Gew.-%	
über 370°C		57,8 Gew.-%			35,9 Gew.-%	
Verlust		0,6 Gew.-%			1,9 Gew.-%	
Schmieröl über 370 °C						
D <sub>20</sub>		0,898			0,882	
V <sub>50</sub>		11,59°E			9,14°E	
V <sub>50</sub> H.		2,44			2,50	
Flammpunkt		235°C			228°C	

*Rubibenzin Aktiengesellschaft*  
Eberhausen-Helden

Tabelle II

000908

Ölarten.

	Derop-Öl gekauft vom B.V.	Analyse des Ölgemisches nach Zugabe des TVP-Benzin-Öles
D <sub>20</sub>	0,915	0,897
V <sub>50</sub>	12,3°E	12,1°E
V.P.H.	3,1	2,45
Flammpunkt	241°C	236°C
N.Z.	0,017	0,025
V.Z.	0,169	0,12
Stockpunkt	-33°C	-25°C